



AUSBILDUNG SCHAFFT ZUKUNFT



Newsletter Dezember 2019

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

wir freuen uns mit Father Pastor Mpora, den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern, dass seit März 2019 neben der Sekundarschule auch die Werkstätten durch das Ausbildungsministerium in Uganda staatlich anerkannt sind. So können nun an der St. Konrad Schule in sieben Ausbildungsberufen Zertifikate ausgestellt werden.

Nach dem Motto unseres Fördervereins „Ausbildung schafft Zukunft“ wollen wir diesen Newsletter dem Thema „Berufsausbildung als Startkapital in eine selbstbestimmte Zukunft“ widmen. Wir sehen eine Ausbildung als Schlüssel zur Zukunftssicherung der jungen Menschen im eigenen Land und eine Möglichkeit für die Gesellschaft, mit den Ausgebildeten die Entwicklung des Landes aktiv voranzubringen.

Uganda ist eines der Länder mit der jüngsten Bevölkerung. Von den knapp 40 Millionen Einwohner/-innen ist rund die Hälfte jünger als 15 Jahre. Etwa 70 Prozent sind unter 24 Jahre alt. Für diese jungen Menschen mangelt es an Ausbildungschancen, besonders aus ärmeren Familien auf dem Land. Sie können sich die „Secondary Schools“ nicht leisten und haben so wenig Möglichkeiten, einen guten Schulabschluss und eine Berufsausbildung zu erwerben. Mädchen und junge Frauen haben es besonders schwer.

Berufliche Bildung ist ein Geschenk für sie. Damit bekommen sie die Chance auf einen qualifizierten Einstieg ins Berufsleben. Sie können Schritt für Schritt ein selbstständiges Leben aufbauen und selbstbewusst in die Zukunft schauen.

Dieses Ziel möchten die St. Konrad Schule und der Förderverein unterstützen. Die Schule bietet neben dem mittleren Bildungsabschluss eine Ausbildung in den Bereichen Schneiderei, Wasserinstallation, Maurer- und Tischlerhandwerk, Elektroinstallation, Metallverarbeitung sowie Landwirtschaft an. Während der 3-4-jährigen Sekundarschule können die Schüler/-innen die verschiedenen Bereiche kennenlernen und bekommen zum Abschluss ein Zertifikat. Anschließend ist eine 2-3-jährige Ausbildung ihrer Wahl möglich. Mit der 3-jährigen Ausbildung haben sie die Möglichkeit an der Universität zu studieren. Mit einem Ausbildungsabschluss konnten schon einige Absolvent/-innen eine eigenständige Existenz aufbauen, eine (Praktikums-)Stelle annehmen oder ein Studium aufnehmen bzw. abschließen.

Ein großer Teil der Auszubildenden an der St. Konrad Schule kann die Schulgebühren nicht selbst zahlen. Mit einer Spende von 300 € können Sie die Ausbildung einer Schülerin/eines Schülers für ein Jahr finanzieren. Im

Ausbildungsgebäude sind bereits fünf Räume in Betrieb. In den Räumen fehlt es noch an wichtigen Maschinen und an Werkzeug. Für den Bau des ersten und zweiten Stockwerks benötigt die Schule ebenso noch finanzielle Unterstützung. Jeder Euro hilft, helfen Sie mit!

Im Namen des Fördervereins ein herzliches Dankeschön für die vielfältigen Hilfen, viel Freude beim Lesen, sowie frohe Weihnachten und ein inspirierendes, gesundes und gesegnetes neues Jahr.

Brigitte Inegbedion
Vorstand

Inhalt

- Vorwort
- Erfolge ehemaliger Absolventinnen der Ausbildung an der St. Konrad Schule
- 2. Mitgliederversammlung
- Buchtipp
- Weihnachtsgrüße von Father Pastor Mpora
- Studierende der KU Eichstätt-Ingolstadt stellen die neue Webseite der Schule vor
- Adventsgedicht und Dank

Erfolge ehemaliger Absolventinnen der Ausbildung an der St. Konrad Schule

Father Pastor Mpora zeigt uns verschiedene erfolgreiche Wege in das Berufsleben nach der St. Konrad Schule auf. Einige der Schülerinnen und Schüler haben nach dem Schul- und Ausbildungsabschluss die Hochschule besucht.

Dank der Hilfe unserer Freunde aus München konnten folgende Studentinnen und Studenten ihr Studium mit einem Diplom in Ingenieurwesen abschließen: Kamuheise Apophia (Bauwesen), Kyampeire Doreen (Elektrotechnik), Turinawe Denis (Architektur), Aharimpisya Santurinah (Wasserinstallation), Ninkusiima Nzera (Schneiderei). Wir freuen uns mit ihnen über ihren Erfolg.

Ende August haben drei weitere Studentinnen ihr Studium abgeschlossen: Akankwasa Sabiiti (Bauwesen), Twikirize Glorias (Textil/Schneiderei) und Niwaturinda Mackline (Bauwesen).

Hier drei erfolgreiche Studentinnen:

Kamuheise Apophia ist die erste Schülerin der Berufsschule St. Konrad, die als Ingenieurin in Bauwesen das Studium abgeschlossen hat. Sie ist jetzt Lehrerin an der Schule. Sie hatte den Mut, einen eher „männlichen“ Beruf zu erlernen.



Aharimpisya Santurinah ist die erste Schülerin, die als Ingenieurin in Wasserinstallation das Studium abgeschlossen hat. Auch sie ist Lehrerin an der Schule.



Kyampeire Doreen hat als erste Schülerin ein Studium als Ingenieurin in Elektrotechnik abgeschlossen. Sie ist verheiratet und arbeitet in Bushenyi.



Seit August sind weitere Schüler/-innen zum Studium eingeschrieben: Natuhwera Sedrack (Tischlerei), Ngabirano Ricardo (Bauwesen), Mushabe Innocent (Bauwesen), Ayebare Allan (Bauwesen). Sie werden ein zweijähriges Diplom-Studium absolvieren. Wieder bitten wir um Hilfe für ihr Studium.

Father Pastor Mpora zu Besuch bei der Mitgliederversammlung

Pünktlich zur 2. Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Konrad School Uganda Bebaase e.V. am 27. Juni 2019 war Father Pastor Mpora, der Gründer der Schule, wieder zu Besuch in München in der Pfarrei Allerheiligen.

Der Abend begann im Gebet mit eucharistischer Anbetung und der Hl. Messe in der Kapelle der Pfarrei Allerheiligen mit dem Segen Gottes.

Im Anschluss daran stärkten sich die Mitglieder und Interessierten mit einem köstlichen ugandisch-einheimischen Gericht, frisch zubereitet von Oliver Grosche mit seinen Helferinnen und Helfern.

Nach der Begrüßung durch Brigitte Inegbedion, erste Vorsitzende des Vereins, stellte der Hochschullehrer Thomas Setzer (Pfarrgemeinderat in Allerheiligen) mit zwei Studenten der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt die neue Homepage vor, die sie für Fr. Pastor Mpora erstellen.

Auch in München fanden etliche Aktionen des Vereins zur Unterstützung der Schule statt:

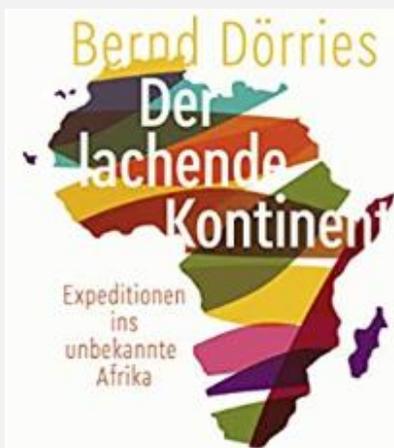
Fastenessen und Sommerfest in der Pfarrei Allerheiligen, Weitergabe einer Spendenkarte, Vortrag im Seniorenclub St. Albert, Besuch an der Universität Eichstätt-Ingolstadt, Hochzeitstag von Sabine und Roberto Pasti, Zuwachs zweier neuer Mitglieder, Versand der Newsletter etc.

Auch Fr. Pastor Mpora hatte uns viel zu berichten. Er ist stolz auf den Bau eines Grundwasserbrunnens für das Internat im Jahre 2018.

Nach der ersehnten Anerkennung der Secondary School im Jahre 2014 folgte nun die noch ausstehende Anerkennung der Berufsschule im März 2019. Dies war ein großer Erfolg für den Schulstandort in Uganda. Das Erreichen dieses Zieles wäre ohne unsere Unterstützung nicht möglich gewesen. Fr. Pastor Mpora bedankt sich zusammen mit seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern in Uganda ganz herzlich bei uns allen für den engagierten Einsatz vieler von uns – finanziell und im Gebet.

Lisa Schilling
Vorstand

BUCHTIPP

**Der lachende Kontinent**

Bernd Dörries
Terra Mater Bocks
ISBN-13 9783990550205
Erscheinungstermin: 15.10.2019
Seiten: 286
Preis: 24,00 €

Bernd Dörries, Jahrgang 1974, berichtet seit 2017 aus Kapstadt für die Süddeutsche Zeitung über Subsahara-Afrika. Er hat 34 Länder eines faszinierenden Kontinents entdeckt, der ganz anders ist als das Klischee.

In seinem Buch zeigt Bernd Dörries den unbekannteren Kontinent mit neuem Blick. Er berichtet über die Bedeutung von Impfungen in Malawi, über die Start-up-Szene in Nairobi oder über die Sauberkeit und Pünktlichkeit in Ruanda. Er zeigt Portraits von fast 40 afrikanischen Ländern südlich der Sahara, u.a. Uganda, Nigeria, Kongo. Er gibt neue Einblicke in Lebensweise und Mentalität der Bevölkerung, in Politik, Kultur und Geschichte.

Es ist ein unterhaltsamer Reisebericht über das vielfältige Subsahara-Afrika.

Weihnachtsgrüße von Father Pastor Mpora

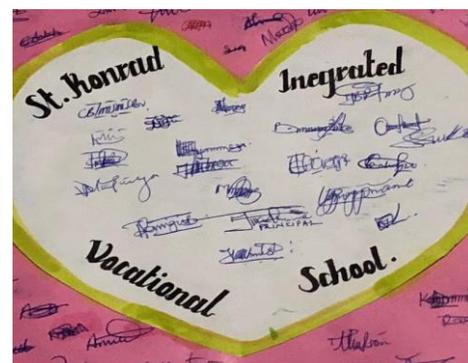
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun ist das Jahr 2019 fast zu Ende. Das Schuljahr dauerte von Ende Januar 2019 bis zum 29. November 2019. Alle Schüler/-innen und die Lehrkräfte sind bereits in den Weihnachtsferien.

Wie jedes Jahr fanden von September bis Dezember die Prüfungen statt, zuerst die Senior-4-Prüfungen und dann die Prüfungen für die berufliche Ausbildung. Zum ersten Mal hat ein Schüler in der ersten Klasse eine Auszeichnung bekommen und in unserem Landkreis - Ndorwa East – hat die St. Konrad Integrated Vocational School den ersten Platz erreicht. Auch in der Berufsschule war der Notendurchschnitt sehr gut. Diese Ergebnisse sprechen unter anderem für die große Motivation der Schüler/-innen und die hohe Qualität unserer Lehrkräfte.



In unserer Berufsschule St. Konrad sind wir dankbar für die vielen Menschen, die uns geholfen haben, die schulischen Anforderungen zu erfüllen. Die Lehrerinnen und Lehrer, die Schüler/-innen und die Eltern sind besonders unseren Freunden aus Deutschland dankbar, deren Unterstützung geholfen hat, die Lehrkräfte zu bezahlen und den Bau des Mädcheninternats zu ermöglichen.



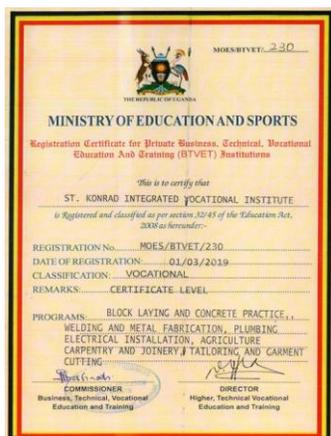
Am 28. Juni war es mir möglich unsere Freunde in München im Pfarrsaal von Allerheiligen zu treffen. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern des Vereins und allen Freunden unserer Berufsschule bedanken für diese Tagung und die Gastfreundschaft, die ich erfahren habe. Unsere Schule ist auch den Freunden der Universität Eichstätt-Ingolstadt dankbar, besonders Thomas, Mariano und Sebastian, die uns eine neue Webseite erstellt haben.

Die neue Webseite ist zu finden unter: <https://www.stkonradschool.org>

Im November freuten wir uns an der Schule über eine Lieferung aus Österreich mit Maschinen für die Tischlerei, die Herr Josef Kettl gespendet hat. Jetzt können die Schüler/-innen der Tischlerei mit guten Maschinen das Handwerk erlernen.



Wie schon berichtet, bekam unsere Berufsschule St. Konrad die volle Anerkennung als ein „Vocational Institute“ im März. Wir dürfen jetzt alle Prüfungen in der Schule durchführen. Um die volle Anerkennung zu behalten, sollten wir noch das Werkstattgebäude fertigstellen. Im kommenden Jahr planen wir den Bau der Werkstätten fortzusetzen.



Die Lehrkräfte sind unseren Freunden von Herzen dankbar, pünktlich und regelmäßig den Lohn zu erhalten. Sie bedanken sich auch für die schöne Weihnachtskarte, die sie dieses Jahres schon Ende November erhalten haben. Sie und ich wünschen allen Sponsoren Gottes Segen und viel Freude im neuen Jahr.



Wir freuen uns auf schöne Weihnachtstage und einen gesegneten Beginn des neuen Jahres 2020. Möge Gott uns allen seine Barmherzigkeit zeigen und uns jederzeit begleiten.

„Komm Herr Jesus! – Maranatha!“

Fr. Pastor Mpora
Direktor

KU Eichstätt-Ingolstadt: Restrukturierung der Online- präsenz der St. Konrad School



Für uns Studierende der Katholischen Universität lag die Aufgabe darin, der Webseite eine neue Struktur zu verleihen und diese in ein neues Layout zu übertragen. Diese Aufgabe begleitete Thomas Setzer, Professor für Wirtschaftsinformatik an der Universität.

Die Webseitensprache ist Englisch, um so für Interessierte aus der ganzen Welt zugänglich zu sein. Die Inhalte wurden den folgenden Kategorien zugeordnet: Home, News, Concept & Structure, Achievements & Goals, People, Milestones und Contact. Die jeweiligen Kategorien untergliedern sich weiter in einzelne Kategorien. Die technische Umsetzung erfolgte über Wordpress auf folgender Domain: stkonradschool.org.

Mit der neuen Webseite ist es gelungen, die Seite zeitgemäßer, heller und strukturierter zu gestalten. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Schule nach außen zu repräsentieren.

Bei auftretenden Problemen stehen wir gerne zur Verfügung.

Viele Grüße, Ihr Sebastian Locher und Mariano v. Fürstenberg

Advents- und Weihnachtsgruß

Wir, die Vorstandsmitglieder des Fördervereins, danken allen Mitgliedern und Spender/-innen für die vielfältige und großzügige Unterstützung. Wir freuen uns, mit Ihnen allen auch im kommenden Jahr die St. Konradschule und damit 300 Schüler/-innen und 31 Lehrkräfte weiter fördern zu können.

So wünschen wir Ihnen/Euch noch eine gesegnete Adventszeit, Zeit zum Genießen und Zeit für Stille, Zeit mit lieben Menschen und Zeit zum Zur-Ruhe-kommen, viel Zeit zum Glücklich-sein und ebenso Zeit zum Glücklich-machen, Zeit zum Staunen und Zeit, um Gott zu begegnen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2020 wünschen Ihnen/Euch von ganzem Herzen Brigitte Inegbedion, Roberto Pasti, Waltraud Schreyer, Lisa Schilling und Gertrud Karlstetter.

Advent

Zeit haben
Auszeit nehmen
wohlig Wärme genießen
bei Kerzenschein

Lichterglanz
Lebkuchenduft
Kindheitserinnerungen
Vorfreude
warten - worauf?

Gottes Geburt
erwarten
im Heute
im Hier
in mir

Text: Helga Reinbold

Mitmachen und spenden!

LIGA-Bank
Förderverein St. Konrad School Uganda-Bebaase e.V.
IBAN DE39 7509 0300 0002 2203 34
BIC GENODEF1M05

Seit 19.03.2017 sind wir bei www.bildungsspender.de registriert. Sehr viele Unternehmen beteiligen sich an diesem Spendenprojekt. Kaufen Sie online über "Bildungsspender" ein und unterstützen Sie den Förderverein St. Konrad School Uganda-Bebaase e.V.

Impressum:

Förderverein St. Konrad School Uganda-Bebaase e.V.
c/o Waltraud Schreyer
Nadistr. 59, 80809 München
<http://www.stkonradschool.de/>

Redaktion: Waltraud Schreyer, Roberto Pasti, Gertrud Karlstetter, Brigitte Inegbedion